

neuem zu schleudern. In ihren Höhlungen sind die wirksamsten Kräuter verborgen, deren Kraft durch deine Hand, sobald sie vom Schweiß feucht wird, den übrigen Körper heilend durchdringt. Alsdann nimm ein Bad und begib dich zur Ruhe. Und nun stärke dich Gott, erhabener Gebieter, und sei ohne Sorgen!"

Der König tat, was ihm befohlen und tummelte sich wacker und mit großem Eifer umher; auch machte es ihm Freude, das heimliche Aechzen seiner Höflinge zu gewahren, welche mit ihm unter der Mittagssonne spielen und schwitzen mußten, obwohl sie kerngesund waren. Es dauerte auch nicht lange, so empfand der König die Kraft der heilsamen Kräuter und im Schweiß gebadet hörte er zu spielen auf, nahm ein Bad, legte sich nieder und schlief sogleich ein. Wie groß aber war sein Glück und seine Freude, da er erwachte und sich so gesund und munter wie ein Fisch im Wasser fühlte, ja gesunder und wohler denn je zuvor! Seine Dankbarkeit kannte keine Grenzen und er tat, was er nur ersinnen konnte, um den Arzt Duban zu ehren und mit Wohlthaten zu überhäufen. Hierdurch erregte er jedoch den Neid und die Mißgunst seiner schelsüchtigen Minister, welche auf ein Mittel sann, sich des neuen Günstlings auf irgendeine Art wieder zu entledigen. —

Eines Tages nahte sich der Großwesir anscheinend sehr betrübt dem Könige, küßte feufzend den Saum seines Gewandes und begann mit bekümmertem Miene: „O gütiger Herr und Gebieter! Laß es deinem treuen Diener nicht entgelten, wenn er dir eine höchst betrübende Nachricht mittheilen muß: Siehe, du tust nicht wohl daran, den Arzt Duban mit Wohlthaten zu überhäufen und ihn den Nächsten deines Thrones gleich zu achten, denn wir wissen, daß er ein Spion und Verräter ist, der auf dein Verderben sinnt!"

„Glender Lügner und Verräter du selbst!" rief der König aufgebracht. Wie kannst du dich unterstehen, Wesir, so von einem Manne zu sprechen, der mich eben erst, statt mir Böses zuzufügen, von Krankheit und Tod errettet hat?"

Da warf sich der arglistige Wesir ihm zu Füßen und rief:

Tausendundeine Nacht.